

Übersicht zu den Neuerungen in der **ESTWGJ 5.1**

Steilfelder

Eine neue Stelltafelserie, die den Stelltafelserien von Siemens nachempfunden wurde. Diese sind vollständig auch mit der Skizzierfunktion editierbar.

Lupen

Frei editierbare Stelltafelansichten, zwischen denen während des Betriebes hin und her geschaltet werden kann.

Dabei auch eine **Konstant-Lupe** für die Gruppentasten, die sich unabhängig vom Pultfenster verschieben lässt.

Wenn die Fenster kleiner als der Stelltafel sind, können diese mit gedrückter mittlerer Maustaste hin und her gezogen werden.

Scrollbalken sind wählbar.

Streckenblock

Alle unten beschriebenen Modi sind wählbar, ob intern (im eigenen Pult) oder extern (zwischen zwei Rechnern/Bedienstellen).

Virtuelle Blockdekoder zur Verbindung der Blockfelder mehrerer Rechner.

Dies ist allerdings nur möglich mit Digitalsystemen, die mehrere PC-Interfaces zum gleichzeitigen Betrieb erlauben.

Zweigleisiger Streckenblock mit Haltfall-Überwachung des vorgelegenen ESig über Signalmelder im eigenen Pult

Zweigleisiger Streckenblock als Sonderform zur Anpassung an nicht **ESTWGJ** geführte externe Betriebsstellen.

Fahrstraßennachlauf ist einrichtbar.

ASpM mit korrektem Auflöseprozedere

Eingleisiger Streckenblock mit voll funktionsfähigen Erlaubnisfeldern für internen und externen Betrieb zwischen zwei Rechnern (s.o.)

Selbstblockstrecken

Eingleisiger Selbstblock mit bis zu 16 Selbstblockstrecken auf der jeweils ablaufenden Strecke. Die SB-Signale werden durch den Erlaubniswechsel in der jeweilig gültigen Richtung eingeschaltet; in der gesperrten Richtung ausgeschaltet und deaktiviert. Natürlich ist auch eine Fahrwegprüfung enthalten.

Gruppenausfahrten

Fahrstraßen auf Gruppenausfahrtsignal sind nun vollständig editierbar.

Neue LS-Typen mit Fahrstraßenfestlegemelder und D-Wegmelder hinzugefügt.

Durchrutschweg (D-Weg)

Automatische D-Wegauflösung hinzugefügt. Diese erfolgt Timer gesteuert.

Die Wirkzeit ist einstellbar von 0 bis 300 Sekunden.

Blinkender D-Wegmelder: Nach Anstoß der Auflösung blinkt dieser bis zur Beendigung des Auflösévorgangs.

Selbsttätig umlaufende Zwieschutzweichen

Zwieschutzweichen, die von ihren beiden Fahrstraßen **gleichzeitig** verschlossen sind, und daher für eine Fahrstraße die falsche Lage einnehmen, laufen selbsttätig in die andere Lage um, wenn die zur richtigen Stellung gehörende Fahrwegweiche freigefahren wurde und der Verschluss der anderen Fahrwegweiche noch besteht. Diese Funktion ist global abschaltbar

Freistehende Zusatzanzeiger

Geschwindigkeitsanzeiger und Voranzeiger

Gleiswechselanzeiger

Richtungsanzeiger und Voranzeiger

Diese Signale können nun den Fahrstraßen hinzugefügt werden und lösen sich bei Freifahrt ihres Gleisabschnittes selbst auf.

Signalmelder

Diese sind nun intern und extern (Signale eines anderen Rechners) rückmeldefähig.

Die interne Rückmeldung kann im Lupenbetrieb die Stellung von im Augenblick nicht sichtbaren Signalen einer anderen Lupe anzeigen.

Extern wird die Meldung durch Auslesen der Steueradressen des auf einem anderen Rechner befindlichen Signals durchgeführt.

Dies ist allerdings nur möglich mit Digitalsystemen, die mehrere PC-Interfaces zum gleichzeitigen Betrieb erlauben.

Verfügbare Signale

Die Anzahl der verfügbaren Signale wurde auf 999 erhöht.

Fahrstraßenanwahl über Nummernstellpult (PC-Tastatur)

Den Fahrstraßen können nun Nummerncodes (1 bis 999) als Start- Zielcode zur Anwahl über die PC-Tastatur mitgeteilt werden.

Diese Nummerncodes können über neue editierbare Gleisnummernfelder im Gleisbild sichtbar gemacht werden.

Neue Editierfunktionen

Stelltischausschnitte können nun blockweise verschoben, gelöscht oder als Graphik in die Windows-Zwischenablage verschoben werden..

Wenn ein Stelltischblock aus der Zwischenablage in ein anderes Stellpult verschoben wird, so werden die Daten dieses Ausschnittes nicht übertragen, da es sonst zu Konflikten mit bereits vorhandenen Daten des aufnehmenden Tisches führen kann.

Tischfeldbeschriftung:

Die Beschriftungsfelder von Tasten- und Signalfeldern bei den rechteckigen Feldtypen können nun frei mit bis zu 5 Zeichen editiert werden.

ZIMO-HLU

Die HLU-Abschnitte des D-Weges werden automatisch auf HLU-Halt gesetzt.

Rangierfahrstraßen legen ihre HLU-Abschnitte nun selbsttätig auf HLU-Halt.

Boppard, im September 2009

H.W. Grandjean (Fassung von 26.09.2009)

Alle im Text genannten Produkte oder Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Firmen und sind hier nur zum Zwecke der Information erwähnt